

Politisches und Amüsantes flott serviert

Die Lesung im Pomeranzengarten präsentiert die Aktivistin Malala und die Launen und Animositäten zweier Großschriftsteller auf Hiddensee.

Von Doris Alice Caumanns

Teil 2 Elke Meller: Auf nach Hiddensee! Die Bohème macht Urlaub

Die zahlreichen Gäste hören entspannt und aufmerksam im Liegestuhl oder in der grünen Laube zu und erfrischen sich mit kühlen Getränken. Und was passt zur Urlaubszeit besser, als ein Trip nach Hiddensee? Elke Meller, bis 1996 kaufmännische Leiterin des Leonberger Wasserwerks, macht das möglich und erkundet die 19 Quadratkilometer kleine Insel mit "Auf nach Hiddensee! Die Bohème macht Urlaub" von Unda Hörner - sogar eine Landkarte hat sie dabei.

Als Kind schon, erzählt sie, habe sie dort 1941 mit ihrer Familie Ferien gemacht, und erinnert sich schmunzelnd an die Ermahnung, leise zu sein, weil ein berühmter Mann in der Nachbarschaft Ruhe zum Nachdenken brauche - es war der Schriftsteller Gerhart Hauptmann!

Aber nicht nur er hat auf Hiddensee gerne den Urlaub verbracht, der damals noch "Sommerfrische" hieß. Die Gästeliste auf der Insel, die den Ruf einer Künstlerkolonie genoss, liest sich wie ein "Who 's Who?" der frühen Moderne: Asta Nielsen, Carl Zuckmayer, Joachim Ringelnatz, Albert Einstein und Thomas Mann.

Gerhart Hauptmann hat sich gerne als König der Insel in Szene gesetzt - aber "zwei Könige, ein Inselreich" ging dann gar nicht, und die Manns haben schließlich eine eigene Residenz in Nidden an der Kurischen Nehrung gefunden, bis sie ins Exil vertrieben worden sind - und das Haus von Hermann Göring in Beschlag genommen worden ist.

Das Publikum hat die Lesung sichtlich genossen, die Information und Unterhaltung gleichermaßen geboten hat - und die Vielfalt der Texte, die unterschiedlichen Perspektiven der Vorleser und dazu das poetische Gartenambiente machen die Attraktivität der "Gute-Nacht-Geschichten für Erwachsene" aus.